

Zustimmung mit erhobenem Zeigefinger

Stadt soll maßvoll haushalten – Wohngebiet Gartenfeld Ost im Zeitplan

BURGBERNHEIM (cs) – Die Genehmigung des kommunalen Haushalts für das laufende Jahr durch das Landratsamt war mit der Aufforderung, sparsam mit Finanzmitteln umzugehen, verbunden. Der vorgesehenen Aufnahme eines Darlehens in Höhe von rund 950 000 Euro stimmte die Neustädter Behörde zu, verwies aber auf die Höhe der Verschuldung.

Diese liegt laut Bürgermeister Matthias Schwarz zum Jahresende voraussichtlich bei 5,5 Millionen Euro, im Haushalt vorgesehen ist eine Tilgung in Höhe von 556 500 Euro. Die Darlehensaufnahme von fast einer Million Euro ist durch die Erschließung des Baugebiets Gartenfeld Ost begründet, eine Investition, die das Stadtoberhaupt in der jüngs-

ten Sitzung des Stadtrats Burgbernheim verteidigte.

Allein die bislang bei der Stadtverwaltung eingegangenen elf Reservierungen für Grundstücke machen nach seiner Meinung den Bedarf deutlich. Zudem könnten durch Grundstücksverkäufe bereits zum Jahresende im Gegenzug wieder mit Einnahmen gerechnet werden. Zeitlich liegt die Erschließung im Plan, die Kanalarbeiten sind laut Schwarz zur Hälfte abgeschlossen, ab der zweiten Juniwoche geht es mit der Verlegung von Wasser- und Gasleitungen los. Ab Anfang Juli wird mit dem kleinen Zuckerl für Bauherren im Gartenfeld Ost, dem Glasfaseranschluss bis an das Grundstück, begonnen.

Mit der Fertigstellung der Erschließung wird Ende September gerechnet, bleibt es dabei, könnte im Oktober der Grundstein für die ersten Eigenheime gelegt werden. An bislang bei der Erschließung entstandenen Mehrkosten nannte Schwarz zum einen eine Summe zwischen 8000 und 9000 Euro. Zum anderen musste ein Teil des Aushubs entgegen der Planungen in einem Gipsbruch entsorgt werden, da Reste von Gips entdeckt worden waren.



Das Wohngebiet Gartenfeld Ost nimmt Form an, etwa die Hälfte der Kanalbauarbeiten ist durchgeführt.
Foto: Christine Berger